

Beilage zum Halleschen Tageblatt.

No. 126.

Samstag, den 3. Juni.

1877.

Aus meiner näheren Bekanntschaft mit Torpedos und Sprenggeschossen.

(Aus der „Volks-Zeitung“.)

Die jüngsten Vorkämpferungen des amerikanischen Krieges...

Bei diesen Worten haben wir die Vorstellung, als wäre eine Art von Thomas'scher Höllemaschine...

So weit meine Erfahrung reicht, ist die Wirkung, welche das Explosions-Torpedo auf das zu zerlösende Schiff...

Einen solchen Fall will ich Dir erzählen, freundlicher Leser und Du wirst mir gestatten, daß ich die Torpedobomben...

In den glühend heißen Sommertagen des Jahres 1863 sollte ein Theil der Belagerungsarmee von Vicksburg unter dem Kommando des General Herron eine Expedition gegen die Rebellensquadron unter Johnson machen...

Ich gehörte damals zur Bodyguard eines Kavalleriegenerals und diese Leibgarde bestand bei ihrer Ankunft in Vicksburg aus 80 fräftigen Wisconsinern...

Als das Korps des General Herron nach Jackson aufbrach, konnte unser General nur noch eine Leibgarde von 20 Mann auf die Beine bringen.

Mit schwerem Herzen sah ich die Kameraden in's Füstthal hinausziehen. Ich blieb allein unter Schwertkranken und Sterbenden.

Bei dieser kurzen Rundschau ergriff mich eine unabsehbare Bangigkeit. Ich mußte fort aus dem Bereich des Todtenhügels...

Robertson, so hieß mein Goldsucher, rechte stolz den Hals, als er mich den Berg hinabtrug, auch er wollte der Sonnenluft...

Der Yagooirer war mit einer ganzen Dampfesflotte besetzt, deren Führung das eisengesprenzte Kanonenboot „De Kalb“ übernahm.

Ich ließ Robertson die Zügel schieben und in willenlos Rennen flog das Pferd dem stolzen Kanonenboot „De Kalb“ zu...

Der Yagooirer ergiebt sich kampflos bei Vicksburg in den Mißsüßigkeiten, er entspringt einer Reihe von Stümpfen und Seen...

Die Fahrt ging glücklich von Statten. Die Marineoffiziere wußten sehr wohl, daß die Kriegesflotte der Union durch die vielen Torpedos der Rebellen manches herrliche Fahrzeug eingebüßt hatte...

Von uns Landrathen hatte keiner eine Ahnung, was geschehen sei, denn an Deck blieb die Lage unverändert, nur sah man Offiziere und Matrosen in den Schiffsräumen...

Das Kanonenboot ist auf einem im Fluß verankerten Torpedo aufgelaufen und hat ein Leck erhalten. So ist das Kriegeschiff für uns verloren?

In der That hatte das Hintertheil des gepanzerten Kanonenbootes ein Leck erhalten. Der Kapitän des Schiffes verlor jedoch keinen Augenblick die Besinnung...

Der Steuermann dem ein aus dem Wasser fahrendes Sprenggeschöß das Torpedo den Kopf wie eine reife Erdbeere abgespalßt hatte, war ein Jüngling...

Dabei ergreife ich ein seltsamer Vorfal. Ein kleines Depeschenboot der Rebellen war in die feindliche Flottille hineingerathen und die Infanteristen von einem der nächsten Schiffe hatten die Besetzung desselben durch Hinterschiffe verjagt.

Die Südwester tragen wir bis zur Einnahme von Canton; hier brach einer unserer Kameraden in einen halbzerstörten Hutmacherladen ein und erbeutete 20 feine Stiefel...

Trotzdem wir auf dieser Expedition erschöpfliche Strapazen durchgemacht und eine Reihe von Dämonen bezangen hatten, als da sind, ein Frühlings von unreifen Pfirsichn...

Was die Torpedos betrifft, so glaube ich kaum, daß keine topfartige Exemplare dieser Art, selbst wenn sie mit Dynamit gefüllt und in einer schwimmenden Kette um einen Monitor gelegt werden, durch die Explosion eine so fürchterliche Wirkung hervorbringen können...

Einer Explosion von vulkanischer Gewalt, bei welcher das Schiff wie eine aufliegende Pulvermine in die Luft ging, wohnte ich kurz nach der vorerwähnten Expedition in Vicksburg bei.

Am Auftrag des Post-Kommissary war ich zum Landungsplatz der Mißsüßigkeitsdampfer hinabgeritten, um zu sehen, ob ein Schiff mit Eis beladen angekommen sei.

Ich war am Strande bis zu dem Dampfer „City of Alton“ gekommen. Mir zur Rechten befand sich ein großes halbzerstörtes Lagerhaus mit offener Thorfahrt.

Von einem Schiffsbekanntem, der ich dort verbunden aus dem Ström gezogen wurde, erfuhr man die Ursache der Explosion. Einer der schwarzen Konträrger hatte ein selbst-entzündendes Geschöß direkt bei der Pulverkammer zur Erde fallen lassen.

Wir ersehen aus diesen und vielen andern Fällen, daß das Zerklütern immer leichter wird, während das Aufbauen in allen Jahrhunderten gleich schwer bleibt...

Möchte die Menschheit bald mit freudigem Herzen jenes „Fahr wohl!“ sprechen, das dem Widren von Venedig ein genialer Dichter als trübes Abschiedswort in den Mund legt:

„Fahr wohl, du wallender Helmbüsch, stolzer Krieg, Der Erpeis macht zur Tugend! O, fahr wohl! Fahr wohl, mein wiederndes Röß und schmetterns Erz, Wuthschwellende Trommel, munntr-her Pfeifenklang, Du königlich Panier und aller Glanz, Pracht, Pomp und Hüftung des glorreichen Kriegs, Und o du Woddeschoß, dess' rauher Schlund Des ewigen Jovis Donner wiederhallt, Fahr' wohl!“ R. C.

Literarisches.

Das Schweizerland. Ein Sommerfahrt durch Gebirg und Thal. In Schilderungen von Wolde-mar Raden, mit Bildern von G. Baurenfeld, A. Vratny, Alexander Calame, Arthur Calame, E. Dill, Andr. C. E. Difen, Th. von Edenbreder, G. Franz, E. Grob, C. Häberlin, A. Hertel, L. Hejn, L. Jungheim, A. Kunder, K. Krämer, A. Leit, Dietrich Meyer, Franz Meyerheim, W. Niesstahl, R. Rig, C. Rouz, Mathias Schmid, G. Schönleber, Ad. Schröder, Fr. Specht, W. Bantier, Jh. Ziegel; Holzschmitte von Adolf Cloß. Stuttgart, Verlag von J. Engelhorn.

Die so eben erschienene 19. Lieferung dieses Prachtwerkes hat folgenden Inhalt:

Text: Das Westland an den Seen: „Schwarze Berge“ und sonstige Gegend. — Vom Genfersee zum „Gisemer.“ Bilder in Tondruck: Touristen auf dem Pic d'Arximol in Vallis, von R. Rig; Genf, von Arthur Calame; Almongetschler, von Th. v. Edenbreder.

Text-Illustrationen: Von Arthur Calame: Kirche bei Montreux, Dent du Midi von Bevey aus, Weiler, nach Alexander Calame, Am Ufer bei Schloß Epillon, nach Alexander Calame, Am der Aro, nach Alexander Calame, Steinbrücke auf dem Saldo, Nouveau-Dentinal in Genf; von Ludwig Dill: Landungsplatz bei Montreux, Volkshaus am Haven von Bevey, Landungsplatz bei Bevey, Vosquet de Julie bei Bevey, Mädchen aus dem Canton Waadt, Kaufmann, Kirche St. François in Kaufmann, Am Bahnhaye am Genfer See.

Volksbibliothek auf dem Rathhause. Dienstags und Freitags von 7 bis 8 Uhr Abends und Sonntags von 11 bis 12 Uhr geöffnet.



**Gile schnell**  
nach Leipzigerstraße 105,  
Berliner 50 Feinzig-Bazar.  
Angelommen ist ein großer Posten  
feines Porzellan,  
Steingut und Glasachen, als:  
Waschbecken, Terrinen, Nacht-  
geschirre, Tassen, Speiseteller,  
Wasserkannen, Zingelgläser und  
andere Sachen mehr.

Billig verkauft neue tief. Kommoden,  
Beistellen, Kuchenz- u. Kleiderchränke,  
Zirkonkommoden  
Kaulenberg 2.

**Gefrorenes,**  
Eis- und Schmelz-Baisers, gefüllte  
Windbeutel empfiehlt  
**Franz Keil,**  
alter Markt 5 und Schmeerstraße 25.

**Neu angekommen**  
Tabaksreifen und Cigarren-Spitzen,  
sowie Tabaksbeutel und Cigarren-  
Etuis in reichhaltiger Auswahl zu  
äußerst billigen Preisen.  
Cigarren von 20-400 A.  
Tabake von 30 A bis 4 A pro 100 Stk.  
**Carl Siwert,**  
Tabak- u. Cigarrenhandlung,  
gr. Ulrichsstraße 52.

**Tod. Tod.**  
Wauzentinctur, à Fl. 50 A  
Schwabenlinctur, à Bad. 1 1/2 u. 3/4 A  
Erfolg garantiert. Niederlage bei:  
**Albert Schlüter.**

**Rheinischer**  
**Trauben-**  
**Brust-**  
**Honig**  
**aus**  
**MAINZ.**

Bei Husten,  
Heiserkeit,  
Reizschleimung,  
Brustleiden,  
Anderhusten  
das angenehmste,  
mildeste u. sicherste  
Hustenmittel  
von  
W. H. Ziegenheimer  
in Mainz,  
dem gerichtlich aner-  
kannten ersten Fabri-  
kanten u. Erfinden-  
derselben, nur nicht  
mit nebligem Fabrik-  
stempel à Flasche 1,  
1 1/2 u. 3 Mark  
in Halle a/S. in der Droguenhandl.  
der Herren A. Helmbold & Co.,  
Leipzigerstr.; ferner in Merseburg  
bei Herrn Heinrich Schulte jun., in  
Naumburg a/S. bei Herrn Louis  
Lehmann, in Weissenfels bei Hrn.  
Apotheker W. Hauch, in Zeitz bei Hrn.  
C. F. Strobel, Altmarkt- u. Bräderstr.-  
Ecke, in Querfurt bei Hrn. A. Noehl,  
in Sangerhausen bei Herrn Moritz  
Lüttig jun., in Torgau bei Herrn  
August Willisch, am Paradeplatz, in  
Wittenberg a/E. bei Herrn Apo-  
theker G. Matthiesius, Neues Kräuter-  
gewölbe, wie in allen größeren Städten  
**Sachsens und Thüringens.**

2 Kopfsen, eine Thür, Wiege u. feinen  
Andernagen verkauft Mittelstraße 12.  
Gebrauchte gut erhaltene Möbel verkauft  
billig Brunnensorte 6.

Eine Nähmaschine (Wheeler-Wilson)  
preiswerth zu verk. Alte Promenade 19, p.

**Strohüte,**  
garnierte und ungarante, sowie Band  
und Blumen verkauft sehr billig  
**Marie Jagelle,** Gashof zum Bär, S. II.

Sonntag früh frischen Speckfuchen.  
**G. Schimpf,** Bäckermstr., gr. Ulrichsstr. 50.

**Verkauft.**  
Sonntag früh frischen Maß- u. Kaffee-  
tischen in der Bäckerei Garz 32.  
Dahselbst zwei fette Schweine zu verkaufen.

**Bekanntmachung.**  
Ein Ladstiefel (wenig getragen), ist als gefundenes hier abgegeben. Der Berliere  
wolle sich baldigst im Polizei-Secretariat II., Zimmer Nr. 16 melden.  
Halle, den 1. Juni 1877.  
Die Polizei-Verwaltung.

**C. F. Pohle's Nürnberger Laden.**  
**Halle a/S., Leipzig,**  
**89. Leipzigerstrasse 89. 12. Halleschestrasse 12.**  
Neu angekommen sind jedes Stück zu  
**50 Pfg.**

Petroleumkannen, geschnitzte Photographierahmen, Spuck-  
napfe, Fischgläser, Menagen, Dessert-Schalen, Zuckerschalen,  
Butterdosen, Hut- u. Kleiderbürsten, Plaidriemen, Ampeln,  
Drahtlocken, Wachstuchschürzen, Wachstuchdecken, halb-  
lange Pfeifen, Wandkörbe u. Wandtaschen, Schlüsselhalter,  
Feldflaschen, Portemonnaies, Porte-Tressors u. Porte-Bourres,  
sowie Blechwaaren in sehr reicher Auswahl. (H. 51592.)

**Halle a/S., Leipzig,**  
**89. Leipzigerstrasse 89. 12. Halleschestrasse 12.**

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das hier im Hause von  
**Frau Johanne Götze**  
bisher betriebene

**Tapissierie-Geschäft**  
käuflich übernommen habe, und in der bisherigen Weise unverändert fortführen werde.  
Indem ich gleichzeitig mein gut assortirtes Lager  
**fertiger und angefangener Stickereien**  
**und sonstiger in dieses Fach schlagender Artikel**  
angelegentlich empfehle, bitte ich das dem Geschäft bisher geschenkte Vertrauen demselben  
auch fernerhin erhalten zu wollen; ich werde bemüht sein, die mich Beschrenden stets auf  
das Beste und Billigste zu bedienen.  
Halle a/S., den 1. Juni 1877.

**Wittwe M. Schultz, fl. Schlamm 6, I.**

**Kaiser-Wilhelms-Halle.**

Sonntag den 3. und Montag den 4. Juni 1877.

**Grosses Concert und Vorstellung.**

Auftritt des auf der Durchreise begriffenen polnisch-jüdisch-deutschen Männer-  
Gesangs-Quartetts Herren **Bojch** und **Gehr. Gartenstein** aus Warschau, sowie  
der Wiener Chansonetten- und Gesangsingenieurin **Fr. Neumann** und **Fr. Bernola**, des  
Gesangs- und Charakterkomikers **Herrn Große** aus Leipzig, unter musikalischer Leitung des  
Herrn Capellmeisters **Cramer** aus Leipzig.

1. Platz 75 A, 2. Platz 50 A Anfang 8 Uhr. Cassenöffnung 7 Uhr.  
Billets vorher 1. Platz 60 A, 2. Platz 3 Billets 1 A bei **Steinbrecher & Jasper.**  
Ich erlaube mir das verehrte Publikum ganz besonders auf das mit vieler Mühe  
engagirte polnisch-jüdisch-deutsche Männer-Gesangs-Quartett aufmerksam zu machen, da Abseh-  
liches hier noch nicht geboten wurde.  
**A. Lichtenheldt.**

**RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ.**  
Heute Sonntag **Ballmusik** bei gut besetztem Orchester. Anfang 3 1/2 Uhr.

**Restaurant zum „goldenen Stern.“**  
Heute Sonntag **Abend Fricassée von Taube.**

10-100 Liter-Bier, auch Glasflaschen  
zum Bier, à Stück 5 A, zu verkaufen  
Kleine Ulrichsstraße 4.

Eine gut ver. **Vodkämühle** mit 2 Gängen,  
Franzosen, 1 M. Terrain, gute Mühle und  
Windlage, Mahlgut wird gebracht u. abgeholt  
(2000 A) ist mit 1000 A Anz. zu verkaufen  
durch **Zenner**, Ludwigsstraße 3a.

Ein **Gut** mit 3 St., 3 A., 1 gr. Küche,  
gr. Keller, 3 Boden, Kuh-, Pferde- u. Schweine-  
ställe, gr. Scheune, Hof, Einfahrt, Gärten,  
geg. 12 M. gutes Feld, 1 St. v. d. Bahn,  
(5500 A) ist mit 2000 A Anz. zu verk. d.  
**Zenner**, Ludwigsstraße 3a.

Ein gut rent. **Kuchen- und Brodbäckeri**,  
gute Geschäftslage (12600 A) ist mit 2000  
A Anz. zu verk. d. **Zenner**, Ludwigsstraße 3a.

Ein neues **Haus** mit Laden, Material-  
u. Victualiengeschäft, Hof, Garten, rent. (12600  
A) ist mit 1000 A Anz. zu verkaufen durch  
**Zenner**, Ludwigsstraße 3a.

Eine gangbare **Restaurations** mit franz.  
Billard und ein **Gasthof** ist sofort zu ver-  
pachten durch **Zenner**, Ludwigsstraße 3a.

Ein neues **Haus** mit Garten, Werkstat,  
(2800 A) ist mit 600 A Anz. zu verk. d.  
**Zenner**, Ludwigsstraße 3a.

**Faß- u. Flaschenkorke**  
sowie **Espiritus-, Solaröl- u. Noßtrich-**  
**spunde** in hochfeiner Waare hält stets auf  
Lager, ebenso **extrafine Weinstöcke**, und  
verkauft zu billigen Fabrikpreisen  
**W. Jubisch,** Dorothienstraße 7.  
(Nähe des Bahnhofs).

Ein neues **Haus** vor dem Geisthur mit gr.  
Hof, Garten, Stallung, Einfahrt, zu jedem Ge-  
schäft passend, ist preiswerth zu verkaufen; auch  
Keflmessie verkauft billig  
Erststraße 19.

**W. & W.-Nähmaschine** verk. sehr billig  
**H. Schuster**, fl. Ulrichsstr. 26.

Alle Fischbeinshirme kauft fl. Ulrichsstr. 7.

**Circus Wulff.**  
Heute Sonntag den 3. Juni.  
**2 große Vorstellungen,**  
die I. 4 Uhr Nachm., die II. 7 1/2 Uhr  
Abends. Cassenöffnung 1 Stunde vorher.

Vorkommende Hauptpieten der I. Vor-  
stellung: hystorisches Tableau mit 7  
breitsten Hengsten, dargestellt von Hrn.  
Ed. Wulff. — Schulstüb-Operasmin,  
geritten von Herrn Ed. Wulff.  
Zum Schluß: Der Dorfbarbier, kom.  
Pantomime in 1 Act.

Vorkommende Hauptpieten der Abend-  
Vorstellung:  
**Die 12 Trakterer Hengste,**  
vorgeführt von Herrn Ed. Wulff. —  
Schulstüb-Operasmin, geritten von Herrn  
Ed. Wulff. — Productionen der höhe-  
ren Aufgymnastik von den **Gebrüder**  
**Jungmanns.**  
Auf vielseitiges Verlangen:  
**Mazepa's Verbanung,** historische  
Pantomime in 3 Acten.

Montag den 4. Juni.  
**Große brillante Vorstellung.**  
Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

Die 12 Trakterer Hengste von Herrn  
Ed. Wulff. — Labor u. Nims, zwei  
arab Tigerhengste, in Freiheit vorgef.  
— Amara, Apportierstüb. — **Mani-  
ver**, geritten v. 8 Herren u. 8 Damen.  
Alles Uebrige besagen die Plakate u.  
Programme.  
Dienstag Vorstellung.  
Hochachtungsvoll **E. Wulff**, Director.

Empfehlung.  
Zur Anfertigung von Baugel-  
nungen, Kostenanschlägen und Baurechnungs-  
Rechnungen empfiehlt sich  
**Buchwald, Architekt**, gr. Wolfstraße 4b.

**Privatunterricht.**  
Ein Secundaner der Latina ertheilt  
Privatunterricht in allen Gymnasial-  
fächern. **Herten u. J. S. 50 Exped.**

Abstritten von wissenschaftlichen Arbeiten,  
Dissertationen u. deren sauber angefertigt  
Fleischergasse 45, 2 Tr. r.

Die **Trio-Concerte** in **Schmidt's**  
**Garten**, gr. Ulrichsstraße 11, finden Son-  
tags und Mittwochs 8 Uhr Abends statt.

**Freyberg's Garten.**  
Heute Sonntag den 3. Juni  
groses Nachmittags- und  
Abend-Concert  
von der ganzen Menzel'schen Capelle  
unter Leitung des Concermeister **Hausmann**.  
Entreé a. Pers. 30 A. Anfang 1/4 u. 1/2 8 Uhr.

**R. Hoffmann's Restaurant,**  
fl. Ulrichsstraße 35. (H. 51593)  
Heute **Sonntabend Abend**  
**Frei-Concert.**

**Fürstenthal.**  
Sonntag den 3. Juni v. 11-12 1/2 Uhr M.  
**Frei-Concert.**  
Speckfuchen.

**Maille.**  
Montag den 4. Juni gegen freies Entree  
**erstes**  
**groses Militair-Concert,**  
ausgeführt von der hiesigen Bataillons-  
Musik unter Leitung des Stabskapellmeisters  
Herrn **Schred.**  
Anfang 8 Uhr Abends. **Gente.**

**Reichskanzler.**  
Sonntag früh **Speckkuchen.**  
**Bairisch, Böhmisch und Lager-**  
**bier pique fein.** — 3 französ.  
Billards. **L. G. Barteck.**

**Deutscher Hof,**  
Pensendorf.  
Sonntag den 3. Juni von Nachm. 3 Uhr ab  
**Unterhaltungsmusik.**  
**C. Schmalfuss.**

Ein geb. **Sophia**, Tisch, Brodfranzl i.  
billig zu verk. gr. Wulffstr. 24, I. (H. 51599).

**Sophia** u. **Sophia** ganz besonders auf das mit vieler Mühe  
engagirte polnisch-jüdisch-deutsche Männer-Gesangs-Quartett aufmerksam zu machen, da Abseh-  
liches hier noch nicht geboten wurde.  
**A. Lichtenheldt.**

Ein geb. **Sophia**, Tisch, Brodfranzl i.  
billig zu verk. gr. Wulffstr. 24, I. (H. 51599).

Ein geb. **Sophia**, Tisch, Brodfranzl i.  
billig zu verk. gr. Wulffstr. 24, I. (H. 51599).

Ein geb. **Sophia**, Tisch, Brodfranzl i.  
billig zu verk. gr. Wulffstr. 24, I. (H. 51599).

Ein geb. **Sophia**, Tisch, Brodfranzl i.  
billig zu verk. gr. Wulffstr. 24, I. (H. 51599).

Ein geb. **Sophia**, Tisch, Brodfranzl i.  
billig zu verk. gr. Wulffstr. 24, I. (H. 51599).

Ein geb. **Sophia**, Tisch, Brodfranzl i.  
billig zu verk. gr. Wulffstr. 24, I. (H. 51599).

Ein geb. **Sophia**, Tisch, Brodfranzl i.  
billig zu verk. gr. Wulffstr. 24, I. (H. 51599).

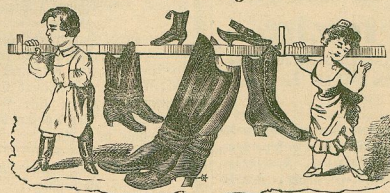
Ein geb. **Sophia**, Tisch, Brodfranzl i.  
billig zu verk. gr. Wulffstr. 24, I. (H. 51599).

Ein geb. **Sophia**, Tisch, Brodfranzl i.  
billig zu verk. gr. Wulffstr. 24, I. (H. 51599).

**Heute frischen Braunschweiger Spargel, — neue Matjes-Heringe in Tonnen, Schoten und einzeln billigst, — neue Dissaoner Kartoffeln, — Amerikanisches Rindfleisch, — Amerikanische Zunge, — gefochten Schinken, täglich frisch bei Ferd. Rummel & Co., Leipzigerstrasse 98.**

Die Niederlage der

Poststrasse  
Nr. 3.



Poststrasse  
Nr. 3.

Kaiserl. Königl. Landesbefugte  
**Münchengerätr Schuhwaaren-Fabrik,**  
3 Poststrasse 3

empfehlst ihr wohlaffinirtes Lager aller Sorten  
**Schuh- u. Stiefelwaaren**  
für Herren, Damen und Kinder.

Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt. [B. 13021.]

Ausstattungen für neugeborene Kinder halte stets auf Lager.  
Kindermäntel, Taufkleidchen.  
**Emilie Schmidt, gr. Ulrichsstr. 23.**

verschiedene Sorten Briquettes, Zwickauer Steinkohle u. beste Böhmisches Salonkohle, sowie Nasspresssteine von Gebr. Brandt empf. billigst  
**Oscar Zeising,**  
Kohlen-Niederlage, Berliner Strasse 4a.

Bestellungen für mich nehmen entgegen  
Herr C. F. C. Kisting, Schmeerstrasse u.  
H. Spelling, gr. Ulrichstrasse.

**Baumaterialien,**

als: Rollen-Dachpappen, Pappstreifen, Asphalt, Chamottesteine, Fußboden-Platten, Thouröhren in allen Weiten, sowie alle Sorten Verbindungsstücke empfehlen billigst

**B. Schmidt & Co.**

Angelommen sind ca. 500 Duzend

**Stroh Hüte**

für Herren, Knaben und Kinder in den neuesten Façons und empfehle solche zu enorm billigen Preisen.

**D. Krause,**  
Leipzigerstrasse Nr. 17.

Zum Selbstkostenpreis

verkaufe wegen Aufgabe dieser Artikel: Gardinen, Bettdecken, glatt u. gemustert, Tüll, weiße Spitzen, schwarze seidene Spitzen, Blondes, gestickte Kragen, Manchetten, Cravatten, Blousen, Schürzen, Corsets, Spitzentücher, einzelne Oberhemden, Negligé-Jacken, gestickte Röcke etc.

**F. W. Händler, grosse Ulrichsstrasse 60.**

**Die Ausstellung für Bäckerei, Conditorei, Pfefferkühlerei etc. zu Halle a. d. S.**

findet am 6., 7. und 8. Juni d. Js. im Stadtfischgraben (am Königsplatz) statt, verbunden mit Garten-Concerten.

Entree am 6. Juni 1 Mart, am 7. u. 8. Juni 50 Pfg.  
Das Ausstellungs-Comité.

!!! Zur gefälligen Beachtung!!!

**„Kaisergarten“,**

Augustastrasse 9 (Regentelbeide Breite).

**10 pCt. Rabatt**

erhält Derjenige, welcher für 1 M 50 s Marken bei mir entnimmt. Ich verabreiche für obigen Betrag elf (11) Marken à 15 s und habe meine Kellner angewiesen vom 2. dieses Monats ab dieselben sowohl für Speisen wie auch für Getränke in Zahlung zu nehmen. Um recht starke Beteiligung bittet  
**W. Günther.**

**Bekanntmachung.**

**Telegraphischer Verkehr mit der Türkei.**

Vom 1. Juni ab werden auf türkischem Gebiet nur Telegramme in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache befördert.  
Berlin W., den 31. Mai 1877. Kaiserliches Telegraphen-Amt. Bude.

Die ersten Kahladungen Polnisch Lieferne Bohlen und Bretter sind angekommen, vorzüglich schöne Waare empfiehlt zu zeitgemäßen Preisen billigst  
Halle a/S., Holzplatz 3. **C. F. Mandin.**

**Freyberg's Garten.**

Sonntag den 3. Juni c. von Vormittag 11 1/2 Uhr an zum Frühschoppen

**Frei-Concert.**

**Salon „zum Rosenthal“.**

Heute Sonntag  
**Ballmusik 9 1/2 Uhr**

große Garten-Polonaise bei bengalischer Beleuchtung. Bier ff. auf Eis.

**Restaurant Moritz,**

Gartengasse 10.  
Sonabend von 1/2 8 Uhr, Sonntag früh 5 Uhr und Abends 6 Uhr  
**Großes Frei-Concert.**  
Sonntag früh 5 Uhr Spektakel. **A. Moritz.**

**Restauration Weinberg.**

Sonntag frischen Kaffeebraten, Bier u. Speisen ff. Auch bringe Eltern zur Befriedigung der Kinder meine Zungekräftchen und Schanellen in Erinnerung.  
Jeden Montag und Mittwoch Gesellschaftstag.

**„Deutscher Kaiser“ in Diemitz.**

Nachdem ich obiges Etablissement käuflich erworben, dasselbe vollständig neu restaurirt und der Zeitheit entsprechend eingerichtet habe, lasse es mir besonders angelegen sein, nimmere mit stets guten Speisen in möglichst reicher Auswahl dienen zu können. „Alleinansicht“ hierorts von **Wilhelm Rauchfuss'schen Lagerbier** aus der Dampfbräuererei in Halle, welches als vorzüglich empfehle.  
Um recht zahlreichen Besuch bittet und ladet freundlichst ein  
(H. 51577)

Diemitz, im Juni 1877. **Ludwig Kramer.**

**Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.**

Heute Sonntag den 3. d. M. von Nachm. 3 1/2 Uhr Tanzkränzchen, wozu freundlichst einladet  
**W. Hertzberg.**

**Fr. sche Düse. Salzbuter,**  
à Pfund 120 s empfiehlt  
**Otto Thieme.**

**Alte Eisenbahnschienen**  
zu Bauzwecken bis 9 Zoll hoch in ganzen und vorgeführbenen Längen bis 24 Fuß offerirt zu sehr billigen Preisen  
**Ferdinand Korte** in Halle a. S.

**Kalk,**  
täglich frisch, à Scheffel 85 s  
**H. Bachmann,**  
Mühlberg 6 u. II. Ulrichstrasse 8.

Meine **Catarrhröschchen** mildern jede Heiserkeit u. jeden catarrhalischen Husten. Diese sind in Duetten à 30 N. Pfg. stets vorrätig in der Conditorei von  
**F. David in Halle.**  
Berlin. Dr. H. Müller, pr. Arzt u.

**Ein Gütchen**  
wird mit 6—8000 % Anzahlung zu kaufen oder auch zu pachtent gesucht. Offerten an **Restaurant Hoffmann, II. Ulrichstr. 35.** Unterhändler verboten. (H. 51536.)

**Theilnehmer-Gesuch.**  
Zur Teilnahme an einem Geschäft zur Fabrication täglicher Verbrauchsartikel, die eine bedeutende Zukunft haben und der Mode nicht unterworfen sind, wird ein Techniker oder Kaufmann mit einer Einlage von 20 bis 30,000 A als Socius gesucht. Offerten bittet man unter N. S. 107 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Zwei herrschaftliche Wohnungen in der gr. Ulrichstrasse, nahe am Markt und Magdeburgerstr., Nähe der Bahn belegen, sind zum 1. October zu vermieten. Näheres bei **Merzow & Co., gr. Ulrichstr. 61.**

**Wohnungen à 300 u. 180 M.,** sowie große Kellerräume sind per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Mühlgraben 1.  
**Für Bahnbeamte.**  
Die Manarabewohnung, Leipzigerstrasse 56, Ecke des Leipzigerplatzes, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst II. Etage.  
Zur Einrichtung einer größeren Waarenschleiferei, sowie einer Schlosserei sind passende Räume mit Wohnungen zu vermieten. Näheres Mühlgraben 1.

Ein Wohnung, 2 Stuben, 2 K. u. Küche, per 1. October zu beziehen  
**H. 12805** Wilhelmstrasse 38 part.  
3 St., 3 K. nebst vollst. Zub. für 460 M. October oder früher zu verm. Mannichstr. 15.  
Hedwigstrasse 12 ist die herrsch. Wohn- u. Badezimm., Gartenpromenade, nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten und 1. October zu beziehen. Auf Verlangen mit Pferdehall und Wagenremise. Näheres Martinsberg 11 bei Schweppe. (H. 51581)

2 Wohnungen zu vermieten Pfännerstraße 7b.  
Eine Wohnung zu verm. Pfännerstraße 7.  
Zwei möbl. Stuben u. Kammer, à 4 1/2 % per Monat vermietet gr. Märkerstraße 14.  
Möblierte Stuben verm.  
Geiststraße 67, 2.  
Ein fein möbl. Zimmer mit Kabinet sogleich zu vermieten Mittelstraße 17.  
Sofort möbl. Zimmer zu vermieten gr. Märkerstraße 10.  
Anst. Schlafst. Leipzigerstraße 9. Steyer.  
Anständige junge Leute finden kräftigen Mittagstisch. Wo? zu erfragen bei **Rudolf Woffe, gr. Ulrichstrasse 4.**  
Ich suche eine Wohnung in der Nähe der Poststraße, von einigen Stuben, Kammer und Zubehör.  
**Oswald Niedermann, Friseur,** gr. Ulrichstrasse 3.  
Basselerleitungsbühne reparirt billig **H. Meiser, Gelbgießer, gr. Berlin 16.**  
Tanz-Unterricht nach leicht faßl. Methode jed. Sonntag in Rosenthal. Anmeldungen daselbst und kl. Sandberg 5.

Für die Redaction verantwortlich C. Eckardt. — Druck der Buchdruckerei des Verlegers.